

Kreativitätstechnik

Aktivieren



Grundlage der Kreativitätstechniken ist in der Regel eine sorgfältige Analyse und Definition des gestellten Problems oder der gestellten Frage. Nehmen Sie sich genügend Zeit das Thema vollständig zu erfassen und zu verstehen.

Aktivieren Sie die Medianten bevor Sie in die Ideenproduktion einsteigen. Eine Idee besteht nicht nur aus einem Stichwort, sondern mindestens aus einem Subjekt und einem Verb. Als Vorbereitung dienen zB.

- **Ja und, versus Ja, aber**

Machen Sie mit den Medianten einen Vorschlag z. B. „*Lasst uns einen Ausflug in die Berge machen*“. Die Teilnehmenden sagen nun, warum dies kein guter Vorschlag ist mit „*Ja, aber ...*“. Machen Sie den Teilnehmern einen 2ten Vorschlag. Die Teilnehmer unterstützen nun den Vorschlag mit „*Ja, und ...*“. Fragen Sie die Teilnehmenden, wie sie sich gefühlt haben.

Ein Beispiel „*Ja, ich habe aber kein Geld für die Bergbahn*“ ⇨ „*Ja, und wir könnten anschliessend im See baden*“.

- **Verwendungszweck**

Schreiben Sie möglichst viele Verwendungszwecke für einen bestimmten Gegenstand auf. Wofür können Sie eine Büroklammer gebrauchen? Suchen Sie innerhalb von zwei Minuten nach mindestens 20 – 30 Ideen. Diskutieren Sie die Ergebnisse in der Gruppe. Bestimmen Sie die originellsten Verwendungsmöglichkeiten. Schreiben Sie als Nächstes auf, wofür Sie eine Büroklammer nicht einsetzen können. Diskutieren Sie die Ergebnisse.

- **Ideen-Tennis**

Bilden Sie Zweiergruppen. Formulieren Sie eine Fragestellung, wiederum beginnend mit den Worten: „*Wie könnten wir ...*“ Einer der beiden Teilnehmenden äussert eine erste Idee. Der Zweite ist nun aufgefordert eine Idee zu finden, die auf der Idee seines Partners aufbaut. Er spielt den Ball zurück. Nun ist der Erste wieder gefordert eine weitere darauf aufbauende Idee zu finden. Und so weiter ... Spielen Sie dies während mindestens fünf Minuten durch.